► **von Ernst Wolff / Autor des Buches „Weltmacht IWF- Chronik eines Raubzugs“**

Der griechische Finanzminister Yanis Varoufakis [1] war einer der vehementesten Befürworter eines „Nein“ beim Referendum der Griechen über die Sparpolitik am Sonntag. Das ausgerechnet er nur wenige Stunden danach seinen Rücktritt erklärte, scheint auf den ersten Blick schwer verständlich. Doch ein genauer Blick auf die Umstände macht klar, warum die offenbar von Premierminister Tsipras [2] auf Druck der Troika [3] getroffene Entscheidung für das kurzfristige Überleben der SYRIZA [4]-Regierung unausweichlich ist. Es enthüllt aber auch den Charakter der Politik des Bündnisses und zeigt, dass es kurz vor dem endgültigen Scheitern steht.

► Das Referendum und seine trügerische Botschaft

Das am Sonntag abgehaltene Referendum hatte seinen Namen von Anbeginn an nicht verdient, denn es war **ohne jede Bedeutung**. Durch seine Ansetzung hat die SYRIZA-Regierung allerdings eine gefährlich trügerische Botschaft an das griechische Volk gesendet: Sie hat es in dem Glauben bestärkt, im politischen Prozess noch ein Mitspracherecht zu haben. Das aber ist falsch.

Griechenland steht seit Ausbruch der Eurokrise im Jahre 2010 unter der Zwangsverwaltung der Troika. Die griechische Regierung ist nur noch eine Marionette, die keine einzige wichtige Entscheidung ohne die Zustimmung der drei sogenannten „Institutionen“ treffen kann.

In genau dieser Zwangsjacke steckt die SYRIZA-Regierung seit ihrer Wahl Ende Januar. Im Gegensatz zu ihrer Darstellung in den Mainstream-Medien hat sie sich den Entscheidungen der Institutionen auch niemals grundlegend widersetzt. Sie hat nur einzelne werbewirksame humanitäre Erleichterungen wie die Wiedereinstellung von Putzfrauen mediengerecht vermarktet und extrem harte Maßnahmen wie die weitere Senkung der Renten und des Mindestlohns abgelehnt. Sie musste dieses David-gegen-Goliath-Spiel auch betreiben, da sie ja auf Grund ihres Versprechens, die Austeritätspolitik zu beenden, gewählt worden war.

Bis auf die Rückzahlung des IWF-Kredites vorletzte Woche hat sie aber alle Zahlungen an die Institutionen geleistet und dafür sogar in die Rentenkassen gegriffen und auch vor den Rückständen von Krankenhäusern und anderen sozialen Institutionen nicht Halt gemacht. Sie hat damit **gegen das griechische Volk** und im Interesse steinreicher internationaler Investoren gehandelt.

❖ **[5]weiterlesen [6]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/griechenland-nach-dem-referendum-varoufakis-ruecktritt-eroeffnet-den-weg-ins-chaos?page=50#comment-0

Links
[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Yanis_Varoufakis
[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Alexis_Tsipras
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Troika_%28EU-Politik%29
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Synaspismos_Rizospastikis_Aristeras
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[6] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/griechenland-nach-dem-referendum-varoufakis-ruecktritt-eroeffnet-den-weg-ins-chaos